



Cannabis Social Club
BOLZANO - BOZEN

Grüner Star (Glaukom)

Wirksame und sichere Behandlung des Grünen Stars mit Cannabis

- Das Glaukom (Grüner Star) ist eine Augenkrankheit, die in der Regel mit einem zu hohen Augendruck zusammenhängt und eine der häufigsten Erblindungsursachen weltweit ist. Die durch das Glaukom verursachten Schäden sind irreversibel, daher ist eine rechtzeitige Diagnose wichtig und ausschlaggebend. Die häufigsten Symptome der Krankheit sind Sehschwächen, Blindheit und Schmerzen. Bei allen Formen des Glaukoms, mit Ausnahme des akuten Glaukoms, verläuft die Krankheit über längere Zeit ohne dass die Betroffenen irgendwelche Beschwerden bemerken.

Klassische Behandlung

Die Ersttherapie erfolgt durch Verschreibung von einem oder mehreren Augentropfenpräparaten, die den Augeninnendruck senken (pharmakologische Behandlung). Genügt eine medikamentöse Therapie nicht, um das Fortschreiten der Schädigung zu reduzieren (in jedem Stadium, vom beginnenden bis zum fortgeschrittenen Glaukom), werden minimalinvasive, parachirurgische Laserbehandlungen eingesetzt.

- Die Vorteile der klassischen Behandlungsmethoden sind in der Regel eine unmittelbare Linderung der Symptome und ein einfacher Zugang.
- Die Nachteile der pharmakologischen Behandlung des Glaukoms sind eine zunehmende Medikamentenresistenz und die daraus resultierende Unwirksamkeit der Therapie. Leider hat die klassische Behandlung keinen Einfluss auf das Fortschreiten der Krankheit. Sie kann im Falle eines chirurgischen Eingriffs invasiv sein und ist auf jeden Fall irreversibel (im Falle eines chirurgischen Eingriffs). Die anfallenden Kosten können oft sehr hoch ausfallen.

Behandlung mit Cannabis

Die Behandlung mit medizinischem Cannabis ist mit der Einnahme von anderen Medikamenten vereinbar. Dosis sowie die Art der Einnahme können individuell angepasst werden. Die Cannabis-Therapie ist absolut nicht invasiv. Empfohlen wird ein Präparat mit hohem THC-Gehalt. Die lokale okuläre Verabreichung von Tropfen ist ratsam, da die Wirkung sofort eintritt und die geringe THC-Menge nicht den gesamten Organismus beeinflusst. Angesichts der Schwierigkeit, Augentropfen auf Cannabis-Basis zu erhalten, konnten sich alternativ auch andere Verabreichungsformen, wie z.B. Öl, als äußerst wirksam und gut verträglich bewähren.

- Die Vorteile der Cannabis-Therapie liegen in der schnellen Wirkung und der guten Verträglichkeit sowie in dem vielfältigen Nutzen, der von nur einem einzigen, gut abgestimmten Präparat herrührt. Die fehlende Toxizität von Cannabisprodukten, die hohe Wirksamkeit und das Auftreten so gut wie keiner Nebenwirkungen machen die Cannabis-Therapie sehr vorteilhaft und sicher. Die bekannte neuroprotektive Wirkung von Cannabis scheint der mit dem Fortschreiten der Krankheit einhergehenden Schädigung des Sehnervs langfristig entgegenzuwirken.
- Nachteil der Cannabis-Therapie ist die Tatsache, dass die drucksenkende Wirkung nicht lange anhält. Die Schwierigkeiten in der Beschaffung und mit der Versorgung von medizinischem Cannabis und die unterschiedlichen Verabreichungsformen erschweren den Zugang für Patienten.

Zugang zu medizinischem Cannabis

Eine Cannabis-Therapie ist für Patienten mit einem Offenwinkelglaukom geeignet. Die Verwendung von medizinischem Cannabis bei Glaukom fällt unter die im ministerialen Dekret vom 9.11.2015 definierten Verwendungen. Deshalb können Glaukom-Patienten Cannabis auf rotem Rezept erhalten. Für die Beschaffung von Cannabis sollte man sich an einen in der Cannabinoid-Therapie erfahrenen Facharzt wenden. Im Beschluss 290/18 der Südtiroler Landesregierung sind die Abteilungen für Augenheilkunde der Krankenhäuser und anderer territorialer Einrichtungen des Südtiroler Gesundheitsbetriebes als Fachzentren aufgelistet. Jeder Allgemeinmediziner und auch jeder Facharzt kann Cannabis auf einem „weißen“ ärztlichen Rezept auf Kosten des Patienten verschreiben, sofern die Notwendigkeit einer Therapie mit medizinischem Cannabis gemäß Gesetz 94/98 angebracht ist. Diese Möglichkeit der Verschreibung bleibt Patienten mit grünem Star immer erhalten!

ärztliche
SPRECHSTUNDE
...
CANNABIS



Dr. Lorenzo Calvi

Facharzt für Chirurgie, Spezialist für Anästhesie, Wiederbelebung, Schmerztherapie, Ethnopharmakologie und Phytotherapie, Dozent bei Cannabiscienza, Mailand

Beratung



Patientenvereinigung
Cannabis Social Club

Dantestraße 2, Bozen
T. +39 0471 181 71 67

Ausführliche
Informationen
auf unserer
Website!

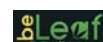


www.cannabissocial.eu

realisiert mit der Unterstützung von

partner

sponsor



Rechtlicher Hinweis
Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Alternative oder Ersatz für die Anweisungen oder Hinweise von Ärzten oder anderen Fachleuten aus dem medizinischen und pharmazeutischen Bereich gedacht, sondern dienen ausschließlich dem Zweck eines vollständigeren Allgemeinwissens. Dieses Dokument soll in keiner Weise zu verbotenen Verhalten ermutigen. Die Ersteller dieses Dokuments, die Patientenvereinigung Cannabis Social Club Bolzano, übernehmen keine Verantwortung für einen eventuellen Missbrauch der hierin enthaltenen Informationen.